

Tagungsleitung

Judith Stumpner / Dr. Christine Fuchs

Tagungsorganisation

Rita Niedermaier, Telefon: 08158 251-128, Telefax: 08158 99 64 28
E-Mail: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre
Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von
9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich. Bitte verwenden Sie die
beiliegende Anmeldekarte, den Online-Modus bzw. die E-Mail-An-
schrift der Tagungsorganisation. Ihre Anmeldung wird von uns
bestätigt und ist verbindlich.

Anmeldeschluss ist der 10. März 2017.

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir
bis spätestens zum 10. März 2017 um entsprechende schriftliche
Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises,
am Tag des Tagungsbeginns 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen
in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf
Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über
den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir
den Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise

für die gesamte Tagungsdauer:

Teilnahmebeitrag	80.– €
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) Vollpension	49.– €
– im Einzelzimmer	166.– €
– im Zweibettzimmer	122.– €
– im Zweibett- als Einzelzimmer	182.– €
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.– €

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder
EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzel-
leistungen können nicht rückvergütet werden.

Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr),
Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird
der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer
ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres
Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Tagungsgäste, die zur Anreise öffentliche Verkehrsmittel benutzen und
dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €) an der
Rezeption nachweisen können, erhalten auf den vollen (nicht
ermäßigten) Tagungsbeitrag einen **Preisnachlass** von 10.– €.

Mitveranstalter



Kooperationspartner und Förderer



Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie



Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der Evangelischen
Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln
finanziert.

Stiftung Schloss Tutzing

Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des
denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“
Sorge zu tragen. Möchten Sie der Stiftung einen Betrag zukommen
lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Verkehrsverbindungen

Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal
Greenmobility auf unserer Homepage.

Bildnachweis: © fotolia.com
Tagungsnummer: 0412017

Evangelische Akademie Tutzing
Schlossstr. 2+4 / 82327 Tutzing
Tel. 0 81 58 251-128
www.ev-akademie-tutzing.de
www.schloss-tutzing.de
web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



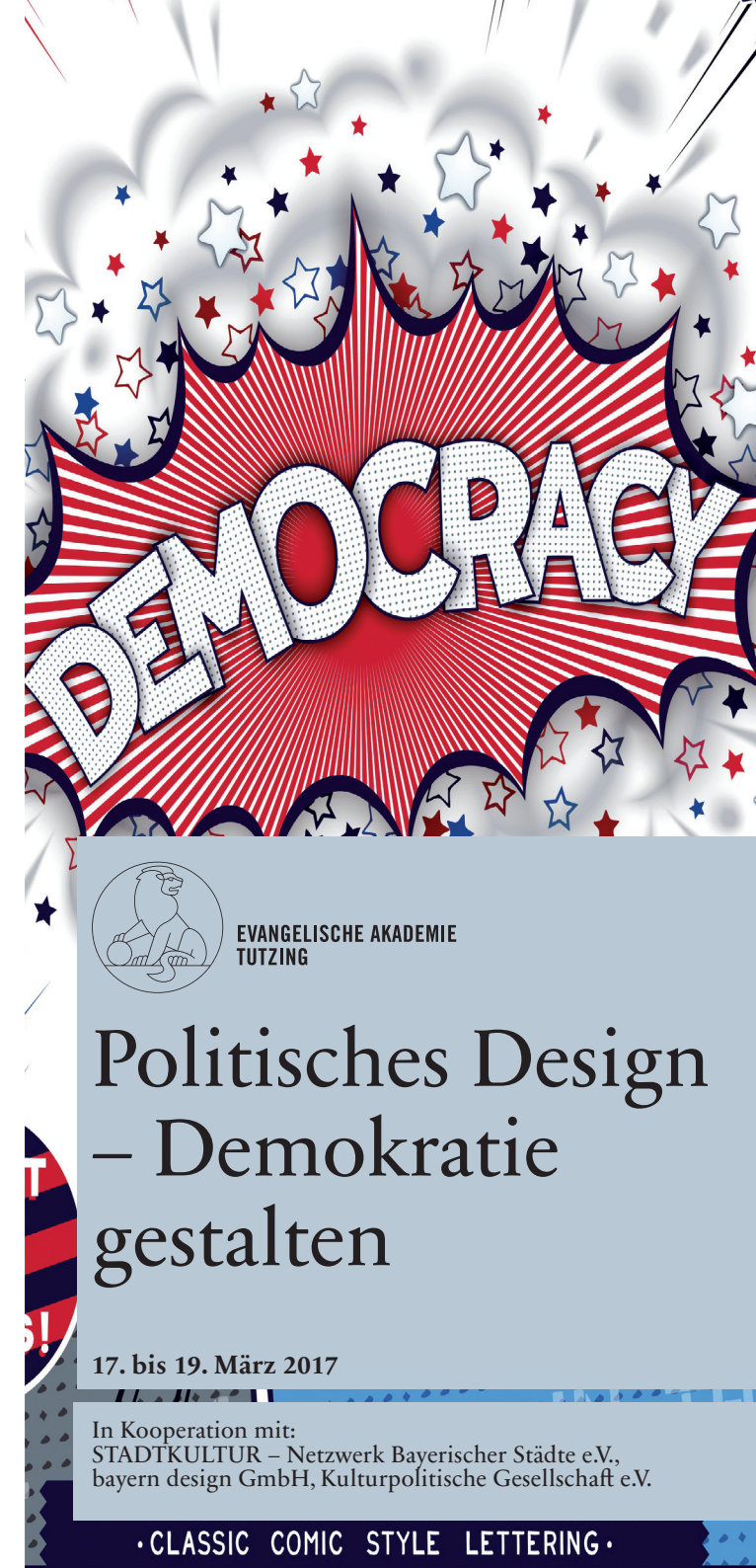
facebook.com/EATutzing
twitter.com/EATutzing



Umspielung Druck CO₂-free
Schützt den Amazonas
Klimaneutral gedruckt
VCU-2020719-2020718



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Politisches Design – Demokratie gestalten

17. bis 19. März 2017

In Kooperation mit:
STADTKULTUR – Netzwerk Bayerischer Städte e.V.,
bayern design GmbH, Kulturpolitische Gesellschaft e.V.

• CLASSIC COMIC STYLE LETTERING •

GESTALTUNG IST HALTUNG.

Helmut Schmid, Grafiker

Demokratie ist eine Staatsform, die besagt: die Macht geht vom Volk aus. Gleichzeitig ist Demokratie auch Teil einer Werteordnung, in der Rechtsstaatlichkeit, Minderheitenschutz und Menschenrechte untrennbar zusammen gehören. Und: Die Demokratie ist ein Gestaltungsverfahren, das durch Wahlen Regierungen legitimiert und die Grundlagen für die Gesetzgebung und das Zusammenleben unserer Gesellschaft schafft.

Jüngste Ereignisse zeigen: Die Dominanz der Medien und Lobbyismus zerstören das Vertrauen in demokratische Strukturen, stärken den Populismus und mindern das Interesse an Wahlen – vor allem unter den Jüngeren. Haben nicht sowieso längst globalisierte Wirtschaftsunternehmen die Macht übernommen? Die ökonomische Logik behindert oft das Aushandeln unterschiedlicher Interessen und wirtschaftliches Effizienzdenken steht im Widerspruch zur Demokratie, die nachhaltiger arbeitet und deshalb mehr Zeit braucht. Das Ergebnis der letzten US-Wahlen, der Brexit oder auch Stuttgart 21 werfen die Frage auf, ob unsere politischen Instrumente und Strukturen noch tauglich sind und wie Demokratie als Gestaltungsprinzip bewusst und zeitgemäß gemacht werden kann.

Wie auf diese Tendenzen reagieren? Kann man Politik aktiv so gestalten, dass ihre AkteurInnen glaubhaft agieren können? Wie wird eine Parteimitgliedschaft und politisches Engagement wieder „sexy“? Müssen wir anders herangehen, wenn wir in Zukunft für unsere Grundwerte werben? Sollten Wahlen und Bürgerbeteiligung anders gestaltet werden? Und wenn ja, wie?

In der Kultur werden Weltbilder und Lebensgefühle transportiert, Freiheitsbereiche abgegrenzt, Sozialverhalten und Grundwerte kommuniziert. Design als Teilbereich der Kultur spielt eine wichtige Rolle im Kommunikationsraum der Gesellschaft. Denn DesignerInnen geben nicht nur wichtige Impulse für wirtschaftliche Innovationen, sie gestalten nicht nur Produkte, sondern geben auch Strukturen, Kampagnen und Entscheidungsprozessen ein Gesicht.

Wir möchten in dieser Tagung diskutieren: Bietet Design auch Ansätze zur Reformierung politischer Praxis? Gibt es Gestaltungsimpulse für Bürgersinn? Kann Design Demokratie beleben?

Herzliche Einladung zum Kulturpolitischen Forum in der Evangelischen Akademie Tutzing!

Dr. Christine Fuchs
STADTKULTUR – Netzwerk Bayerischer Städte e.V., Ingolstadt
Dr. Silke Claus
bayern design GmbH, München
Judith Stumptner
Studienleiterin, Evangelische Akademie Tutzing
Prof. Dr. Wolfgang Zacharias
Kulturpolitische Gesellschaft e.V., München

PROGRAMM	
FREITAG, 17. MÄRZ 2017	
	Anreise ab 16.00 Uhr
18.00 Uhr	Beginn der Tagung mit dem Abendessen
19.00 Uhr	Politisches Design – Demokratie gestalten? Begrüßung und Einführung Judith Stumptner & Dr. Christine Fuchs
19.30 Uhr	Was ist gute Gestaltung? Henning Horn
	anschließend Diskussion im Plenum
21.00 Uhr	Gespräche in den Salons
SAMSTAG, 18. MÄRZ 2017	
07.45 Uhr	Morgenimpuls in der Schlosskapelle
09.00 Uhr	Weltentwerfen. Eine politische Designtheorie Prof. Dr. Friedrich von Borries
10.00 Uhr	Politik als Gestaltungsaufgabe N.N.
11.00 Uhr	Kaffeepause
11.30 Uhr	Design citizenship! Impulse des Designs für die Demokratie Gespräch mit: Prof. Dr. Friedrich Borries N.N. Kurzvortrag und Moderation: Dr. Silke Claus
12.30 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	In Bewegung setzen – Sport im Park
14.30 Uhr	Die Macht der Bilder – Visuelle Inszenierungen der Demokratie Prof. Dr. Michael Klemm
	Kommunikation und Bürgernähe - Fluch und Segen der Digitalisierung? Karin Engelhardt
	Neue Räume braucht das Land! Dr. Elisabeth Hartung

16.00 Uhr	Kaffeepause
16.30 Uhr	Vertiefende Arbeitsgruppen zu den vorangegangenen Impulsen mit den ReferentInnen Moderation: Christina Madenach Tanja C. Krainhöfer Nikolaus Witty
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Design-Vorbild Dänemark. Gesellschaft mit Design gestalten. Mikala Holme Samsøe
21.00 Uhr	Gespräche in den Salons

SONNTAG, 19. MÄRZ 2017	
07.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle
09.00 Uhr	Politik anders sprechen. Sprachdesign und Storytelling in der politischen Kommunikation Dr. Martin Beyer
10.00 Uhr	Zentrum für politische Schönheit Yasser Almaamoun
11.00 Uhr	Pause
11.30 Uhr	Abschlussdiskussion und Fazit der TagungsbeobachterInnen Dr. Eva Leipprand Christina Madenach Nikolaus Witty
12.30 Uhr	Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Referentinnen und Referenten / Moderation:

Yasser Almaamoun, Architekt, Außenminister des Zentrums für Politische Schönheit, Berlin
Dr. Martin Beyer, Corporate Story & Creative Writing, Bamberg
Prof. Dr. Friedrich von Borries, Architekt, Professor für Designtheorie an der Hochschule für bildende Künste Hamburg
Dr. Silke Claus, Geschäftsführerin, bayern design GmbH, München
Karin Engelhardt, online-Managerin der Stadtverwaltung Coburg
Dr. Christine Fuchs, Geschäftsführerin, STADTKULTUR – Netzwerk bayerischer Städte e.V., Ingolstadt
Dr. Elisabeth Hartung, Direktorin, PLATFORM München
Henning Horn, Head of Corporate Design, Faber-Castell AG, Stein
Prof. Dr. Michael Klemm, Professor für Medienwissenschaft am Institut für Kulturwissenschaft der Universität Koblenz-Landau
Tanja C. Krainhöfer, Medienwissenschaftlerin und Strategieberaterin, tck office, München
Dr. Eva Leipprand, Politikerin, Autorin, Bundesvorsitzende des Verbands deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller, Augsburg
Christina Madenach, STADTKULTUR – Netzwerk bayerischer Städte e.V., Ingolstadt
Mikala Holme Samsøe, Architektin, Samsøe og, München
Judith Stumptner, Studienleiterin, Evangelische Akademie Tutzing
Nikolaus Witty, selbstständig in Dramaturgie und Kommunikation, München

Stipendium für junge KuPoGe-Mitglieder

Für drei KuPoGe-Mitglieder unter 30 verlost die Kulturpolitische Gesellschaft die Tagungsteilnahme (Teilnahme und Vollpension). Interessensbekundung per Mail an: post@kupoge.de